

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

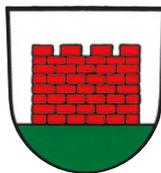


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang

21. Oktober 2022

Nummer 42

Loffelder Kerwe

21. – 25. Oktober 2022



Die Loffelder Kerweborst
freuen sich auf Ihren
Besuch !!!

Programm siehe unter
Amtliche Nachrichten Lobbach

**KERWE
MAUER**

22. 23. 10. 2022

MAURMER KERWE,
JO NET VORHER STERWE!

MUSIC

SAMSTAG

18⁰⁰ Uhr Einlass bis 19⁰⁰ Uhr Eintritt Frei
danach Eintritt 6,-€ im Schulzentrum

19³⁰ Uhr Kerwe-Party

**BASILICO CON
TABACCO**

**CRACKED
FIRE
BAND**

SONNTAG

11⁰⁰ Uhr Festzeltbetrieb Schulzentrum

13³⁰ Uhr Kerweumzug

16⁰⁰ Uhr Live Musik



**Angehörigengruppe
Auszeit**

Herzliche Einladung

am **28.10.2022**
14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Wir stellen uns vor:

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.



Im Mittelpunkt der ehrenamtlichen Hospizarbeit stehen die Begleitung und Beratung von schwerstkranken, sterbenden Menschen und deren Angehörigen.



Mitarbeitende des Hospizdienstes sind zu Gast und stellen ihre Arbeit und Angebote vor.

Die Angehörigengruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat im Gemeinschaftsraum der Sozialstation in der Prof.-Kehrer-Str. 14 in Meckesheim. Die Teilnahme erfolgt nach den geltenden Corona-Regeln und ist kostenlos!

Ihr pflegebedürftiger, vollständig immunisierter Angehöriger kann zeitgleich unsere Betreuungsgruppe Lichtblick besuchen.

Danke für Ihre Anmeldung bis zum 26.10.2022

Telefon 06226-2099 oder
info@sozialstation-elsenztal.de

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp:
Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA.

Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Rhein-Neckar-Kreis

Interview mit Dr. Christoph Harter, ärztlicher Leiter der Koordinierungsstelle Testen und Impfen im Landratsamt, zu Auffrischungsimpfungen mit den an Omikron angepassten Impfstoffen



Die Corona-Fallzahlen steigen wieder deutlich an – der beste Schutz gegen einen schweren Verlauf von Covid-19 ist nach wie vor eine Impfung. Seit dem 29. September 2022 werden nun auch an den Impfstützpunkten des Rhein-Neckar-Kreises die speziell an die derzeit vorherrschende Omikron-Variante BA.5 angepassten Vakzine verabreicht. Dr. Christoph Harter, ärztlicher Leiter der Koordinierungsstelle Testen und Impfen im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, erklärt, für wen (weitere) Auffrischungsimpfungen sinnvoll sind.

Herr Harter, die Ständige Impfkommission (STIKO) hat am 6. Oktober die Empfehlung zum erneuten Booster nur für Menschen über 60 oder mit besonderem Risiko bestätigt. Was ist mit den anderen?

Dr. Christoph Harter: Wir verzeichnen derzeit in unseren Impfstützpunkten eine erhöhte Nachfrage – der STIKO-Empfehlung wird also erfreulicherweise nachgekommen. Generell ist es nun vor dem Herbst und Winter wichtig, besonders die vulnerablen Gruppen, also die besonders Gefährdeten, im Blick zu haben. Nach wie vor besteht seit Monaten eine Impflücke in der Altersgruppe der über 60-Jährigen. In Baden-Württemberg haben nur 60 Prozent der Bevölkerung eine Booster-Impfung und 10 Prozent der über 60-Jährigen sind nicht geimpft. In dieser Gruppe besteht also gerade vor dem Hintergrund des aktuell stark ansteigenden Infektionsdrucks unbedingt Handlungsbedarf.

Menschen über 70 Jahre sind oftmals schon zweimal geboostert. Ist bei ihnen eine dritte Impfung mit den an Omikron angepassten Impfstoffen sinnvoll?

Dr. Harter: Eine weitere Boosterung kann auch in diesen Fällen sinnvoll sein; hierzu ist allerdings eine individuelle ärztliche Einschätzung erforderlich. Impfwillige können sich diesbezüglich auch in unseren Impfstützpunkten beraten lassen.

Viele Menschen hatten in diesem Sommer eine Covid-19-Infektion. Ist eine Impfung für sie im Herbst überhaupt sinnvoll?

Dr. Harter: Aufgrund der hohen Infektionszahlen im Sommer 2022 ist von einer relevanten Immunitätslage in der Bevölkerung auszugehen. Jedoch haben Personen, die im Frühjahr eine SARS-CoV-2-Infektion durchgemacht haben, nur einen schwachen Schutz gegen die derzeit vorherrschende Variante BA.5. Immunologische Untersuchungen und klinische Beobachtungsstudien ergaben, dass ein solider Schutz vor Infektion und schwerer Erkrankung durch SARS-CoV-2-Varianten erst durch eine mehrmalige Auseinandersetzung mit dem Spikeprotein von SARS-CoV-2 zu erlangen ist. Dies kann entweder durch eine mehrmalige Impfung oder durch eine Kombination von natürlicher Infektion und Impfung (hybride Immunität) erreicht werden. Daher sollen auch Personen mit einer oder mehreren zurückliegenden SARS-CoV-2-Infektionen geimpft werden. Eine entsprechende Auffrischungsimpfung sollte in diesem Fall mit einem Abstand von mindestens drei Monaten nach der Infektion verabreicht werden.

Wie wichtig ist die Corona-Schutzimpfung im Hinblick auf Long Covid?

Dr. Harter: Allgemein gilt, dass Infektionen auch hinsichtlich der bis dato in ihrer Gesamtheit noch nicht erfassten Bedeutung von Post- oder Long-Covid weiterhin unbedingt vermieden werden sollten. Nach einer im Juni 2022 veröffentlichten Studie (The Lancet) entwickeln bis zu 4,5 Prozent der infizierten Personen nach einer Omikron-Infektion ein Post-Covid-Syndrom. Das ist zwar deutlich weniger als nach einer Infektion mit der Delta-Variante (10,8 Prozent), stellt jedoch aufgrund der weiterhin insgesamt erhöhten Fallzahlen ein erhebliches Risiko dar.

Wie kommen wir am besten durch den Herbst/Winter?

Dr. Harter: Es ist weiterhin wichtig, sich durch Impfungen und Maßnahmen, wie etwa das Tragen von Masken, vor der Infektion zu schützen – das gilt für vulnerable Personen, aber auch für die jüngeren Altersgruppen, da insbesondere letztere von Post (Long)-Co-

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112		im Störfall 0800/7962787
DRK-Krankentransporte	062 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	1344	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 409 16	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	4 1291 01 73/1 81 4752
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-82 01 72/6238644		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 01 72/6231512		7398 01 74/9794082	9200-80 9200-81		01 73-5103729 01 52-55283806
Forst	01 62/264 6699	01 62/24204 17		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/104089 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 99 11 88

Kläranlage Im Holmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 06226/9934077

Andrea Haasemann 01525 - 2845875

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116 117

Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte

Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH 06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 21.10. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074

Samstag, 22.10. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300

Sonntag, 23.10. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120

Montag, 24.10. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757

Dienstag, 25.10. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391

Mittwoch, 26.10. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412

Donnerstag, 27.10. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.**

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.**Kinderärztlicher Notdienst**, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110 (Altbau Chirurgische Klinik), 69120 HeidelbergÖffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen**Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):**

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für allePer Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder **116 123** per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

vid erheblich beeinträchtigt sein können. Es ist also jetzt für alle besonders wichtig, Auffrischimpfungen wahrzunehmen, um einen schweren Verlauf oder gar Tod zu vermeiden und sich vor Long-Covid zu schützen.

Wo kann ich mich impfen lassen und wie schnell komme ich an einen Termin?

Dr. Harter: Aktuell haben wir in allen unseren drei Impfstützpunkten Eberbach (neuer Standort seit 7. Oktober: Theodor-Frey-Straße 2), Patrick-Henry-Village Heidelberg (South-Gettysburg-Avenue 45) und Sinsheim (Breite Seite 3) noch genügend Termine frei. Diese können schnell und unkompliziert über das Buchungstool <https://c19.rhein-neckar-kreis.de/impftermin> oder telefonisch über die Corona-Hotline 06221/522-1881 (montags bis freitags jeweils von 8 bis 12 Uhr) vereinbart werden. Zudem gibt es auch eine landesweite Übersicht unter www.impftermin-bw.de.

Projekt FREIRÄUME der Stabsstelle Wirtschaftsförderung: Online-Umfrage für Unternehmen und Selbstständige in der Metropolregion Rhein-Neckar zu multifunktionalen Räumen / Weitere Umfragen laufen bis 31. Oktober

Unternehmen und Selbstständige aus der Metropolregion Rhein-Neckar sind gefragt: Wie stehen sie Homeoffice-Tätigkeiten gegenüber? Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit ihre Mitarbeitenden an Coworking-Arbeitsplätzen arbeiten können? Wie wichtig sind dabei flexible Mietzeiten und eine besonders moderne oder umweltfreundliche Ausstattung? Anlass für die Befragung ist das Projekt FREIRÄUME der Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises.

Damit werden Umlandgemeinden der Oberzentren dabei unterstützt, Begegnungsstätten für unterschiedliche Anlässe und für unterschiedlichste Nutzerinnen und Nutzer aufzubauen. Die FREIRÄUME sollen auf drei Säulen basieren: frei mietbaren Arbeitsplätzen (Coworking-Angebote), nutzungsoffenen Räumlichkeiten (z.B. für Kulturveranstaltungen, Ausstellungen, Vereinsangebote) und Raum zur Erprobung smarter touristischer Informationsdienstleistungen.

Um insbesondere den Bedarf an Coworking-Angeboten besser einschätzen und Wünsche und Anforderungen der regionalen Unternehmen bei der Gestaltung der FREIRÄUME berücksichtigen zu können, startet nun eine Onlinebefragung. Sie richtet sich an alle Unternehmen und Selbstständigen der Metropolregion Rhein-Neckar.

„Uns interessiert vor allem, welche Relevanz das Thema „Coworking“ in der Metropolregion hat und welche konkreten Weiterentwicklungen hier möglich sind. Die Ergebnisse der Onlinebefragung werden helfen, mögliche FREIRÄUME gemeinsam mit den Kommunen bedarfsgerecht zu entwickeln und auszustatten. Wenn wir durch die Befragung zudem Kontakt zu interessierten Unternehmen und Selbstständigen aufnehmen können, wäre das ein großartiger Mehrwert der Befragung“, führt Dorothee Wagner, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Projektleiterin, aus.



Über den QR-Code (links) oder über den Direktlink <https://www.umfrageonline.com/s/freiraeume-mrn> sind alle Unternehmen herzlich dazu eingeladen, sich einzubringen. Die Befragung erfolgt unter Berücksichtigung des Datenschutzes. Im Anschluss an die anonyme Befragung besteht jedoch die Möglichkeit, Kontaktdaten zu hinterlassen. Darüber

kann die Metropolregion in einen bilateralen intensiveren Austausch zu FREIRÄUMEN gelangen. Die Befragung läuft bis 31. Oktober 2022.

Hintergrund:

FREIRÄUME ist ein Teilprojekt der Strategie „Smarte und nachhaltige Metropolregion Rhein-Neckar“. In diesem Rahmen möchte die Metropolregion Rhein-Neckar zur weiteren Umsetzung und Konkretisierung der Strategie ein breites Meinungsbild wichtiger Zielgruppen einholen. Daher starten nun zeitgleich insgesamt vier Onlinebefragungen, die jeweils bis 31. Oktober 2022 laufen. Alle Onlinebefragungen sind anonym. Rückfragen zum Modellprojekt Smart Region können an Frau Valerie Fuhl (Koordination) unter 0621/10708-230 oder unter valerie.fuhl@vrrn.de gestellt werden.

Neben der Onlinebefragung FREIRÄUME gibt es noch folgende Umfragen:

„Nachhaltige Mobilität und Lückenschlüssen“ richtet sich an die gesamte Bevölkerung der Metropolregion und untersucht das derzeitige Freizeitverhalten und Wünsche an eine zukünftige nachhaltigere Gestaltung des Freizeitverkehrs.

In der Onlinebefragung „Kulturerlebnisraum“ sollen sowohl kulturinteressierte Einwohnerinnen und Einwohner der Metropolregion als auch ihre kulturinteressierten Gäste befragt werden. Themen sind Vorlieben und Wünsche an eine geplante digitale Informations- und Serviceplattform für Kultur und Tourismus in der Metropolregion.

Für die Onlineumfrage „Besucherlenkung“ ist eine Befragung der touristischen Akteurinnen und Akteure sowie Betriebe der Metropolregion vorgesehen. Themen sind die derzeitigen Problembereiche und bereits umgesetzte Maßnahmen im Bereich Besucherlenkung sowie die Anforderungen an zukünftige stärker digitalisierte Lösungsansätze.

Das Modellprojekt Smart Region wird gefördert durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Unterstützung für Unternehmen beim Klimaschutz

Neue Infomappe der Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Klimaschutz wird immer wichtiger. Auch für die Wirtschaft – denn gerade angesichts steigender Energiekosten sind Einsparungen nicht nur ein Gewinn für das Klima, sondern auch fürs Geschäft. Doch im unternehmerischen Alltag sind Klimaschutzmaßnahmen oft nicht leicht umzusetzen. Unternehmen aus der Region, die jetzt handeln wollen und noch nicht genau wissen, wie oder wo sie dabei am besten ansetzen sollen, erhalten jetzt Unterstützung: Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis hat eine Infomappe zum Thema Klimaschutz angelegt.

In dieser Mappe finden sich – nach Themenfeldern wie Emissionen, Mobilität, Energieeffizienz oder Fördermittel geordnet – Angebote und Ansprechpersonen, die Unternehmen und Selbstständige in ihrem Bemühen um mehr Klimaschutz unterstützen können. Best-Practice-Beispiele von Unternehmen, die bereits entsprechende Maßnahmen umgesetzt haben, machen das jeweilige Themenfeld noch greifbarer.

„Klimaschutz erfordert kontinuierliche Arbeit – unsere Mappe ebenfalls“, erklärt die Verantwortliche Dr. Anja Brandt. „Angebote und Ansprechpersonen werden immer wieder ergänzt oder aktualisiert. Wir freuen uns auch immer wieder über Hinweise auf neue Angebote und Akteure auf dem Gebiet.“

Entsprechende Meldungen können per E-Mail an a.brandt@rhein-neckar-kreis.de gesandt werden. Die Mappe kann kostenlos per Post angefordert oder unter www.rhein-neckar-kreis.de/wirtschaft/investorenservice heruntergeladen werden.

Termine & Veranstaltungen



Eisenbahncomité Meckesheim

160 Jahre Odenwaldbahn Heidelberg – Meckesheim – Mosbach

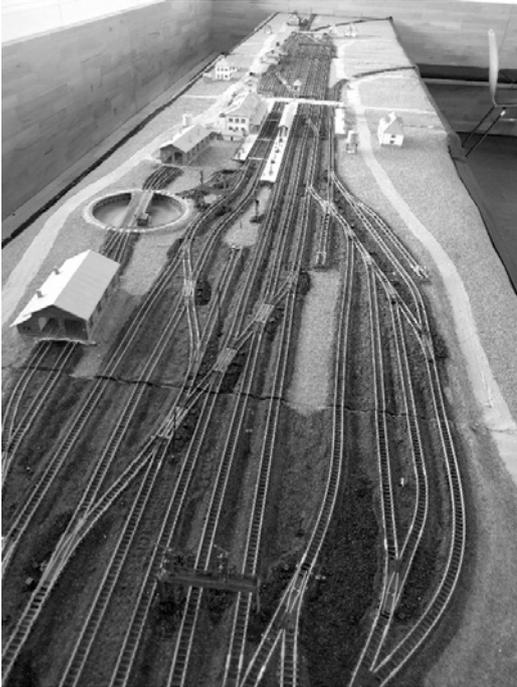
Ausstellung Bahnmodell „Meckesheim 1922“ am 23. Oktober 2022

Am 23.10.2022 jährt sich die Inbetriebnahme der Odenwaldbahn Heidelberg – Meckesheim – Aglasterhausen – Mosbach zum 160. Mal.

Aus diesem Anlass stellen Eisenbahncomité und Gemeinde Meckesheim mit der Erbauerin Lea Berndt das 6,50 m lange Modell des Bahnhofs Meckesheim um das Jahr 1922 von 14 bis 16 Uhr im Stellwerk 2 am Bahnübergang Zuzenhäuser Straße aus.

Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.

Besucher haben die Möglichkeit, bei den Erläuterungen von Jürgen Heß, Vorsteher des Eisenbahncomité Meckesheim, das Modell mit einem Blick aus dem Stellwerk mit den heutigen Bahnanlagen zu vergleichen.



Die Vorteile des Onlineformulars gegenüber der Anmeldung per E-Mail oder Telefon liegen dabei klar auf der Hand:

- 24/7-Verfügbarkeit der Services
- keine Warteschleifen am Telefon und damit geringerer Zeitaufwand für die Antragsstellung

Und so funktioniert's:

Einfach unter avr-kommunal.de/online-service/abholung-auf-abruf die erforderlichen Formularfelder ausfüllen, vorgeschlagenen Termin auswählen und die Vorgaben für die Bereitstellung am eigenen Grundstück beachten. Nach der Datenerfassung wird noch einmal eine Kontrollseite angezeigt. Hier besteht die Möglichkeit, alle erfassten Daten final zu überprüfen und den Antrag elektronisch abzuschicken. Im Anschluss erfolgt eine schriftliche Auftragsbestätigung.



Nach vorheriger Anmeldung werden Sperrmüll/Altholz, Elektrogeräte/Metallschrott, Alttextilien/Schuhe und Grünschnitt direkt vor dem Grundstück abgeholt.



Liturgischer Gottesdienst in der Klosterkirche Lobenfeld

Zu einem liturgischen Gottesdienst lädt das Geistliche Zentrum am Sonntag, 23. Oktober um 19 Uhr in die Klosterkirche Lobenfeld ein.

Dieser Gottesdienst ist reichhaltig gestaltet und geprägt von Feier und Festlichkeit. Er folgt einem feststehenden Rhythmus. Die Liturgie wird weitgehend gesungen mit Psalmen, Liedern und Wechselgesängen. Lesungen und Predigt, Stille und Abendmahlsfeier prägen den Gottesdienst.

Dieser liturgische Gottesdienst findet unter der Leitung von Pfarrer Prof. Dr. Jörg Neijenhuis, dem Abt des Konvents an der Klosterkirche und weiteren Mitgliedern des Konvents statt.

Nähere Informationen unter

www.kloster-lobenfeld.com oder info@kloster-lobenfeld.com

Vortrag: Brauchen wir eine ökologische Theologie?

Hommage an Albert Schweitzer

Die zehn Gebote beziehen sich nur auf das Verhältnis Gott - Mensch und auf den zwischenmenschlichen Bereich. Wo bleiben die Beziehungen zu anderen Geschöpfen: Tiere, Pflanzen, Wasser und Erde? Ist der Mensch Herrscher über die Natur oder eher doch nur Mitgeschöpf? Was können wir von Menschen wie Franz von Assisi oder Albert Schweitzer lernen?

Der Referent, Pfarrer Dr. theol. Hansjürgen Günther, lädt ein zu einer Hommage an Albert Schweitzer, der sich schon früh mit diesen Zusammenhängen beschäftigt hat. Der Vortrag findet im Geistlichen Zentrum in der Klosterkirche Lobenfeld, am Freitag, 28. Oktober um 19.30 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung erbeten unter www.kloster-lobenfeld.com oder 06223/ 3038.

Sonstiges



Abholung auf Abruf online beauftragen

AVR Kommunal empfiehlt Onlineformular für die Anmeldung von Sperrmüll/Altholz, Elektrogeräten/Metallschrott, Alttextilien/Schuhen und Grünschnitt

Bequemer geht's nicht. Nach vorheriger Anmeldung werden Sperrmüll/Altholz, Elektrogeräte/Metallschrott, Alttextilien/Schuhe und Grünschnitt von der AVR direkt vor dem Grundstück abgeholt. Damit die Anmeldung so komfortabel wie möglich abläuft, empfiehlt die AVR Kommunal AöR die Nutzung des Onlineformulars auf ihrer Homepage oder über die AVR Abfall-App.



- TOP 8 Wasserversorgung Eschelbronn
hier: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zu den ergreifenden Maßnahmen im Zusammenhang mit den Radon-Messungen
- TOP 9 Kommunale Liegenschaften
hier: Pflege der Sportplätze der Gemeinde Eschelbronn, Beschaffung von Mährobotern
- TOP 10 Betriebsvollzug für das Forstwirtschaftsjahr 2021
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 11 Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 12 Brennholzpreise Einschlagssaison 2022/23
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Brennholzpreise
- TOP 13 Bekanntgaben
- TOP 14 Anfragen und Anregungen

Eschelbronn, den 17. Oktober 2022

Marco Siesing,
Bürgermeister

Ehrentafel des Alters

der Gemeinde Eschelbronn, wir gratulieren



23.10.	Herr Karl-Heinz Zimmermann	80 Jahre
28.10.	Frau Gabriele Rauschel	75 Jahre
28.10.	Herr Wolfgang Canz	70 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Dienstag, den 25. Oktober 2022
Sitzungsuhrzeit: 19.30 Uhr
Sitzungsort/
Treffpunkt: Saal des Feuerwehrgerätehauses am Rathaus
 Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn

Tagesordnung

Benennung der Urkundspersonen

- TOP 1 Bürgerfragestunde
- TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen im elektronischen Verfahren bzw. aus nichtöffentlicher Sitzung vom 27.09.2022
- TOP 3 Bürgermeisterwahl 2023 hier:
 - a) Bestimmung des Wahltages und Festlegung der Zeitplanung
 - b) Bildung des Gemeindewahlausschusses
 - c) Stellenausschreibung
 - d) öffentliche Bewerbervorstellung
- TOP 4 Baugesuche
 - a) Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit einer Garage, Flst. 7095/3, Industriestraße 24/3
 - b) Bauantrag auf Nutzungsänderung einer Gewerbehalle in ein gewerbliches Tonstudio mit Probephöhne, Flst.Nr. 7321/3 und 7327, Industriestraße 81
- TOP 5 Gemeindeverwaltungsverband Elsenztal
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Weisungserteilung an die Vertreter in der Verbandsversammlung für die Sitzung am 08.11.2022
- TOP 6 Gemeindeverwaltungsverband Elsenztal
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Verbandssatzung
- TOP 7 Zweckverband Hochwasserschutz Einzugsbereich Elsenz-Schwarzbach
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Weisungserteilung an den Vertreter in der Verbandsversammlung für die Sitzung am 17.11.2022

Terminkalender 2023

Um den Terminkalender für 2023 zu gestalten, lädt die Gemeinde am Donnerstag, den 17. November 2022 um 18.30 Uhr zu einem Treffen der Vereinsvertreter im Rathaus ein. Nach Möglichkeit sollte von jedem Verein ein Vertreter vor Ort sein um eventuelle Terminüberschneidungen koordinieren zu können und für alle eine praktikable Lösung zu finden. Für die notwendige Vorbereitung bitten wir Sie im Vorfeld um einen Entwurf eines Kalenders mit Ihren geplanten Terminen, den Sie uns bitte bis spätestens zum Montag, den 14.11.2022 per E-Mail an gemeinde@eschelbronn.de senden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, dass unser Treffen mit den Vereinen nach der langen Coronapause wieder wie gewohnt stattfinden kann.

Ihre Gemeindeverwaltung

Blumenwappen neu gestaltet

Herzlichen Dank an die vielen helfenden Hände unter Federführung des Siedlerbundes Eschelbronn, die auch in diesem Jahr die Herbstbepflanzung unseres Blumenwappens übernommen haben. Nach getaner Arbeit hat sich die Gemeinde gern bei allen mit einem deftigen Imbiss und Getränken bedankt.

Wir sind froh und dankbar, dass dieses Stück Identifikation mit ehrenamtlicher Hilfe für Jahr für Jahr neu gestaltet wird.



Erfolgreicher 1. Wandertag der „Sinsheimer Erlebnisregion“

Am vergangenen Sonntag ging es auf Einladung der „Sinsheimer Erlebnisregion“ mit Rucksack und Wanderschuhen auf die schöne Strecke von Hoffenheim nach Zuzenhausen.

Zahlreiche Kommunen unserer Region haben sich in diesem Verbund zusammengeschlossen, um den Tourismus im Kraichgau voranzubringen.

Den Abschluss bildete der Umzug im passenden Wagen auf der Meckesheimer Kerwe. Unsere Region ist wunderschön und deshalb ist es auch wichtig, sie touristisch zu entwickeln. Toll zu erleben, dass so viele Leute dabei waren und auf gut ausgebauten Wanderwegen mitgelaufen sind.

Beim Wandern entstand die Idee, das Ganze als Fahrradtour fortzuführen. Dabei bestünde die Möglichkeit, die Weiterentwicklung des Radwegenetzes in den Blick zu nehmen, bei dem es noch Potential hinsichtlich notwendiger Ausbauschritte und Lückenschlüsse gibt.



2. Eschelbronner Verschenketag

Eschelbronner Verschenk-Tag



2. Eschelbronner Verschenk-Tag Sonntag, 30.10.2022, 10:00 – 17:00 Uhr

So funktioniert's:

Am Verschenk-Tag können alle, die gut erhaltene und funktionstüchtige Sachen zu verschenken haben, diese mit einem Schild an die Straße stellen. Bitte achten Sie dabei darauf, dass diese auf Ihrem Grundstück stehen und der Fuß-, Rad- und Autoverkehr nicht behindert wird.

Wer die Sachen gebrauchen kann, darf sie gerne mit nach Hause nehmen. Am Abend werden bitte alle liegen gebliebenen Dinge wieder abgeräumt.

Ein „Zu Verschenken-Schild“ kann ab sofort bei der Gemeindeverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Zudem steht das Schild als PDF zum Download auf der Homepage der Gemeindeverwaltung bereit.

Gemeinsam tun wir etwas für die Müllvermeidung, für den Klimaschutz und für ein gutes, nachbarschaftliches Miteinander!

Ansprechpartner:

Rathaus Eschelbronn,
Frau Özlem Basiböyük,
Tel.-Nr.: 06226-9509-12, E-Mail:
oetzlem.basiboeyuek@eschelbronn.de



Rathaus und Bauhof geschlossen

Am Montag, den 31. Oktober 2022 bleibt das Rathaus und Bauhof geschlossen. In dringenden Fällen (Sterbefall) bitte unter Tel. 0171-5356576 melden.

Ab Mittwoch, 02. November 2022 sind wir wieder für Sie da.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Termine & Veranstaltungen



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Oktober 2022

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
27.	28.	20.	24.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel.:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
27.	18.

Schulnachrichten



Schlosswiesenschule Eschelbronn

Aktionstag „Zu Fuß zur Schule“

Seit mehreren Jahren gibt es jetzt den Aktionstag „Zu Fuß zur Schule“, an dem sich die Schüler in einem Sternmarsch aus verschiedenen Richtungen auf den Weg zur Schule machen.

Es sind die sogenannten „Buslinien“, die sich jeden Morgen durch die noch ruhigen Eschelbronner Straßen schlängeln, man hört sie dabei schon von weitem.

Ausgerüstet mit gelben Sicherheitswesten und begleitet von einem „Busfahrer“, der für Ordnung sorgt und das richtige Verhalten im Straßenverkehr leert. Die Busfahrer sind größtenteils Eltern und andere erwachsene Personen, die sich in den Dienst der guten Sache stellen.

Mit der Aktion sollen die Kinder angehalten werden, früh am Morgen in der frischen Luft in Bewegung zu sein und mit den Mitschülern zu kommunizieren. Dabei werden Körper und Geist angeregt und wachgehalten. Mit dem Auto von den Eltern zur Schule gefahren zu werden, das ist langweilig.



Aus 4 Himmelsrichtungen ging es beim Aktionstag „Zu Fuß zur Schule“

In der Schlosswiesenschule traf man sich dann im Musiksaal, wo Lehrerin Ilona Sauer als Organisatorin der Veranstaltung auf eine dreiwöchige Erhebung hinwies, bei der die Schülerinnen und Schüler auf einer Pinwand vermerken können, ob sie heute zu Fuß alleine, zu Fuß in der Gruppe oder mit dem Auto der Eltern zur Schule gekommen sind.

Dann wolle man sehen, ob sich im Verhalten der Kinder dadurch etwas verändert hat.

Sie wies darauf hin, dass man auch gern mit dem Roller in die Schule fahren könne, mit dem Fahrrad dürfen das erst die Kinder in der 4. Klasse mit bestandener Fahrradprüfung tun.

Ziel ist in erster Linie, etwas für die eigene Gesundheit zu tun, die Umwelt zu schonen und dabei auch den Geldbeutel etwas zu schonen.

Der Förderverein stiftete zu diesem Anlass 5 Obstkisten, aus denen sich dann die Schüler mit frischem Obst bedienen konnten.



Ilona Sauer verteilt an jede Klasse eine Obstkiste, die vom Schulförderverein gestiftet wurden

Thomas Weiss organisiert die Buslinien mit ihren Busfahrern schon seit einigen Jahren, was mit viel Beifall honoriert wurde.

Nach einem gemeinsamen Lied ging es dann wieder hinein in den Unterrichtsalltag.

Zu verschenken

Tische in der Schlosswiesenschule zu verschenken

Mehrere gebrauchte Tische sind aufgrund der Umgestaltung des ehemaligen Computer Raums der Schlosswiesenschule, welcher nun für die neue Schulsozialarbeit genutzt wird, zu verschenken. Die Tische befinden sich in einem guten Zustand und können nach Rücksprache mit dem Schulhausmeister besichtigt werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Freitag den 11.11.2022 beim Schulsekretariat der Schlosswiesenschule (Tel. 06226 / 42456)

Bei Interesse freut sich der Förderverein über eine kleine Spende.



Keyboard

funktionstüchtig mit Ständer kostenlos abzugeben.
Tel. 0163-80 488 60 und 0177-50 321 98.

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

16.10. ging es nach Sinsheim zu Türk Gücü Sinsheim Vorab – das war kein Spiel für Zuschauer mit schwachen Nerven.

Zunächst lief alles wie geplant. 12. Minute netzte Tobias Braun zum 0 : 1 ein, Vorlage Sebastian Baumgartner. Kaum hatte man sich den Mund, nach einem herzhaften Schluck, abgewischt fiel der Anschlusstreffer zum 1 : 1. Was war das denn jetzt. Kaum hatte man fertiggedacht viel das 2 : 1 in der 18. Minute. Das Gegentor fiel zum psychologisch ungünstigen Zeitpunkt. An dieser Stelle muss natürlich gefragt werden wann ist ein günstiger Zeitpunkt für ein Gegentor Einige Zuschauer überlegten schon, wie man alternativ den Nachmittag noch gestalten könnte.

Es kam immer wieder zu extrem kritischen Situationen auf das Eschelbronner Tor. Die Abwehr bot, mit Verlaub, nicht gerade das beste Bild und Stellungsspiel. Trotz angenehmer Temperaturen überkam einem das Zittern. Mit dem 2 : 1 ging es in die Pause. Was wird uns die 2. Hälfte bringen.

Das begann dann besser und Eschelbronn kam besser ins Spiel. Mit zunehmender Spieldauer verliesen die Sinsheimer auch etwas die Kräfte, was der 1. Hälfte geschuldet war. In der 64. Minute durfte dann auch noch ein Sinsheimer mit gelb/rot auf der Bank Platz nehmen.

Das sollte doch jetzt der Start sein die Partie zu drehen. Job, in der 71 Minute konnte dann Paul Reischl, Vorlage Daniel Pöhl, zum Ausgleich einnetzen. Keine 9 Minuten später, wieder Paul Reischl, mit einem Kopfball aller Seeler. Mal die Birne, die eh noch weh tat, hinhalten.

Der Ball kam so „blöd“ aufs Tor das der Keeper den Ball ins eigene Tor lenkte. Für Sinsheim sehr ärgerlich das der Keeper sich verletzte und ausgewechselt werden musste. Mit 10 Mann auf dem Platz und einem Feldspieler im Tor dann die letzten 10 Minuten für Sinsheim. Es geschah nicht mehr viel Nennenswertes und der FC ging als Sieger vom Platz. Wau - hatte man den Gegner in der 1. Hälfte unterschätzt? Baute Sinsheim einen so großen Druck in der 1. Hälfte auf und musste dann in der 2. Hälfte dafür zahlen. Oder, oder ... 3 Punkte und gut.

Leider sind neben dem Sinsheimer Tormann auch Andreas Dinkel, mit einer Platzwunde an der Schläfe, etwas lädiert. Paul Reischl ging mal sicherheitshalber, nach einem Zusammenstoß am Kopf, in die Notaufnahme ins Krankenhaus nach Sinsheim.

Hoffen wir mal das Alle kurzfristig für den nächsten Einsatz bereitstehen.

23.10.2022 kommt die SG Untergimpeln auf den Kallenberg – Anstoß 15.30 Uhr

Ab **13.15 Uhr** steht die **2.** gegen Untergimpeln auf dem Platz

27.10.2022 dann das Wiederholungsspiel gegen TSV Zaisenhäuser – **Anstoß 19.30 Uhr**

Für alle Spiele sind wie immer viele Zuschauer gerne gesehen und eingeladen.



FC Eschelbronn Jugend

Ergebnisse:

A-Jugend:

JSG St.Ilgen - JSG Eschelbronn 1:2
JSG Eschelbronn - Eberbacher SC 4:3

B-Jugend:

JSG Obergimpeln 1 - JSG Eschelbronn 3:2

C-Jugend:

JSG Eschelbronn - SG Kirchartd 2:0
JSG Eschelbronn - JSG Mühlbach 2 5:0

D1-Jugend:

JSG Eschelbronn 1 - JSG Gemmingen 2:2

D2-Jugend:

JSG Eschelbronn 2 - VfB Eppingen 2 0:4

Vorschau:

A-Jugend:

TSV Handschuhsheim - JSG Eschelbronn
22.10.22 um 18.00 Uhr in Heidelberg

B-Jugend:

JSG Eschelbronn - JSG Kirchartd
22.10.22 um 14.00 Uhr in Eschelbronn

C-Jugend:

JSG Elsenz - JSG Eschelbronn
22.10.22 um 14.00 Uhr in Sulzfeld

D1-Jugend:

JSG Eschelbronn 1 - VfB Eppingen 1
22.10.22 um 11.15 Uhr in Epfenbach

D2-Jugend:

JSG Eschelbronn 2 - SG Waibstadt
22.10.22 um 10.00 Uhr in Epfenbach

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Vorschau

Samstag, 22.10.22

Sporthalle Eschelbronn

12.00 Uhr wD-Jugend - SG Walldorf
13.15 Uhr mD-Jugend - SGH Waldbrunn/Eberbach
14.30 Uhr wC-Jugend - SG Walldorf

Rebland-Halle Malsch

14.00 Uhr TSV Rot-Malsch II - mE-Jugend

Elsenzhalle Bammental

14.15 Uhr mC-Jugend II - TSV Wieblingen

Sonntag, 23.10.22**Auwiesenhalle Meckesheim**

10.00 Uhr	wB-Jugend - SV Waldhof Mannheim
11.45 Uhr	wA-Jugend - JSG St.Leon/Reilingen
13.30 Uhr	mC-Jugend I - HG Saase
15.00 Uhr	mB-Jugend - SG Nußloch
16.45 Uhr	Frauen - SG Bammental/Mückenloch II
18.30 Uhr	Männer - TB Neckarsteinach

Ergebnisse

Bezirksliga 2	
JSG St.Leon/Reilingen - mE-Jugend	90:60 (15:12)
Bezirksliga 1	
MSG Leutershausen/Heddesheim/Saase II - wD-Jugend	5:9 (1:2)
Bezirksliga 3	
TSG Wiesloch II - mD-Jugend	11:23 (5:10)
Landesliga	
SG Nußloch - mC-Jugend I	29:24 (15:9)
Bezirksliga 2	
ASG Dossenheim/Leutershausen III - mC-Jugend II	17:29 (7:13)
Bezirksliga 1	
ASG Leimen-Eppelheim - wB-Jugend	13:25 (4:14)
Landesliga	
JSG Waldhof/Viernheim - mB-Jugend	31:31 (17:14)
Bezirksliga 3	
TSG Ketsch II - Männer	24:35 (8:20)

Spielberichte / Torschützen**JSG St-Leon/Reilingen - mE-Jugend 90:60 (15:12)**

Am Sonntag ging es für unsere mE-Jugend zu ihrem ersten Saisonspiel nach Reilingen. Dort erwartete uns die Mannschaft der JSG St-Leon/Reilingen, die durchweg aus Spielern des ältesten Jahrgangs bestand. Trotz körperlicher Unterlegenheit (unsere Jungs waren teilweise zwei Jahre jünger als der Gegner) wurde das Spiel lange Zeit ausgeglichen gestaltet. Am Ende des Spiels ging etwas die Konzentration verloren, so dass der Gegner auf drei Tore davonziehen konnte und mit 15:12 bzw. 90:60 das Spiel für sich entschied. Trotz Niederlage: Jungs, das habt ihr wirklich Super gemacht. Weiter so!

Für die SG im Einsatz: Filip, David, Luca, Ben, Lumi, Asrin, Max M., Max R., Max P. (ja, wir haben einige Maxe ☺).

MSG Leutershausen/Heddesheim/Saase II - wD-Jugend 5:9 (1:2)

Am Samstag ging es für unsere wD-Jugend zum am weit entfernten Gegner nach

Heddesheim. Die Abwehr war von der ersten Minute an konzentriert und lies dem Gegner kaum eine Chance und wenn doch scheiterte der Gegner an unserer mal wieder super aufgelegten Torfrau Emilia. Im Angriff konnten wir leider unsere Chancen nicht nutzen und so gingen wir mit nur 1 zu 2 in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit konnten wir unsere Chancen besser nutzen und durch ein paar schöne Tempogegenstöße von Lara die Punkte sicher nach Hause bringen.

Für die SG im Einsatz: Lara Kreth (6/1), Alina Lukas (3), Lena Marie Ryssel, Marija Pavlovic, Patricija Lauc, Magdalena Lauc, Lina Grab, Leonie Gengenbacher, Emilia Ewald (Tor), Jana Eustachi, Linn Echner.

TSG Wiesloch II - mD-Jugend 11:23 (5:10)

Am Sonntag mussten unsere Jungs in Wiesloch gegen die TSG ran. Nach anfänglichen, kleineren Stellungsproblemen, die nach ca. 7 Minuten beim Stand von 2:2 aber dann langsam besser wurden, konnten unser SGler dann ihr Spiel dem Gegner aufzwingen. Mit einer 10:5-Führung ging es zum Pausentee. Die Ansprache der Trainer in der Halbzeit sollte das Spiel in der zweiten Hälfte erleichtern. Offensivere, konzentriertere Abwehrarbeit und mehr Bewegung im Angriff wurden gefordert und auch streckenweise gut umgesetzt. Im Angriffsspiel sah man jetzt auch die ersten gelungenen Einläufe, die dann auch zu schönen Toren führten. Unser gut aufgelegter Johannes im Tor zeigte dann auch noch einige Paraden und so entführten wir beide Punkte aus der Weinstadt. Nun konnte man gemütlich den Tag auf der Kerwe ausklingen lassen.

Für die SG im Einsatz: Johannes Eckert, Max Böhler (12), Justus Zangl (3), Jakob Emmerling (3), Raphael Seib (2), Niklas Helm (1), Raik Gutemann (1/1), Liam Abad Fernandez (1), Silas Schmitt, Jan Heckert, Elias Ehehalt.

ASG Leimen-Eppelheim - wB-Jugend**13:25 (4:14)**

Am Sonntag, 16.10.2022 mussten wir zu unserem nächsten Auswärtsspiel nach Leimen fahren. Durch den sehr klaren Sieg vom vergangenen Wochenende, war die Erwartungshaltung groß. Doch unsere Mädels fanden gut ins Spiel und nutzen die Lücken der Gegnerinnen gekonnt aus. Auch die Abwehr machte ihre Sache gut. So konnten wir mit gutem Gewissen und einem Stand von 4:14 in die Halbzeit gehen. In der zweiten Halbzeit hieß es nun das Niveau halten und sich nicht dem Gegner anpassen. Dies klappte nur bedingt. In der Abwehr schlichen sich doch einige unnötige Fehler ein, die die Mädels der ASG Leimen/Eppelheim ausnutzten. Im Angriff fehlte der gewisse Biss und die Schnelligkeit, doch anbrengen ließen sie nichts mehr. Die wieder einmal zahlreich mitgereisten Fans, sahen ein doch überlegenes Spiel unsererseits und konnten zufrieden mit einem 13:25 Sieg die Heimreise antreten.



Für die SG im Einsatz: Fabienne Ruhl (Tor), Rieke Vogt (3), Julia Abendroth, Emely Kreth, Laura Groß (2), Lynn Winnat, Lia Winnat (8), Mona Maurer, Nina Groß (8), Christin Beisel (1), Viktoria Böhm (1), Jana Steiger (2), Aleya Nash.

TSG Ketsch II - Männer 24:35 (8:20)

Nach dem Auftaktsieg gegen die Reserve aus Oftersheim durften sich die Herren der SG Schwarzbachtal am Sonntag auf die Reise nach Ketsch begeben. Wie bereits im ersten Saisonspiel wurde die Partie von Beginn an konzentriert angegangen. Nach einem anfänglichen 2:2 (7.) konnten sich die Herren durch einen 7:0 Lauf auf 2:9 absetzen (14.). Auch die anschließende Auszeit der Heimmannschaft brach nicht den Spielfluss unserer SGler. So konnte bis zur Halbzeit die Führung auf achtbare 11 Tore ausgebaut werden. Im zweiten Spielabschnitt kamen die Hausherren aus Ketsch besser ins Spiel und konnten den Rückstand zügig auf 6 Tore verkürzen (35.). Erst eine Auszeit ließ unsere Herren aus dieser Tiefschlafphase erwachen, wenn auch nur mit geteiltem Erfolg. So plätscherte die 2. Halbzeit ohne nennenswerte Vorkommnisse dahin. Schlussendlich stand ein nie gefährdeter 24:35 Sieg zu Buche und die zwei Zähler wurden nach Hause mitgenommen. Ein kleiner Ausblick auf die nächste Woche: Am kommenden Sonntag steht das nächste Heimspiel gegen den Aufsteiger aus Neckarsteinach an. Los geht's um 18.30 in der heimischen Auwiesenhalle. Über lautstarke Unterstützung freuen wir uns.

Für die SG im Einsatz: Philipp Grab, Olcay Sen (beide Tor), Torben Mayer, Falk Dörzbach (1), Tobias Baumgartner, Jakob Götzmann (8), Maximilian Götzmann, Felix Bayer, Jonas Ruhl (6), Aaron Emmerling (1), Can Türkileri (1), Philipp Thelen (2), Marius Müller (4), Dominik Steiß (12).

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook unter SG Schwarzbachtal und auf sg-schwarzbachtal.com



BUND Eschelbronn Jahreshauptversammlung beschließt, den Verein als „e.V. aufzulösen

Das zurückliegende Jahr war für den BUND-Ortsverband sehr arbeitsintensiv, wie dem Bericht von Peter Martin bei der Jahreshauptversammlung zu entnehmen war.

Martin übernahm das Amt des Vorsitzenden nach dem Wegzug von Carolin Hofer und er nannte als erstes die Pflege des KUC-Geländes im Halbigtal, was viel Zeit in Anspruch genommen hat.

Weiterhin wurde die Streuobstwiese auf dem Galgenberg gepflegt, ein Wildapfelbaum zum Gedenken an Heinke Marggraf-Pahnke und eine Linde am Friedhof wurde gepflanzt und ein Schnittkurs mit 40 Teilnehmern fand statt.

Es gab eine Führung des Vereins durch das „Naturschutzjuwel Kallenberg-Steinbruch“, aber weitere Führungen wurden durch das Regierungspräsidium untersagt, was auf großes Unverständnis stieß.

Eine enge Zusammenarbeit hat sich mit dem jungen Verein „Kallenberg-Räuber“ entwickelt, denen für ihre Aktivitäten das KUC-Gelände überlassen wurde. Dabei wurde ein „Nutzungsüberlassungsvertrag“ abgeschlossen und die Vorsitzende der Kallenberg-Räuber Meike Himmelhan berichtete von ersten Erfahrungen, die man im Zusammenhang mit der Betreuung der Kinder in der Natur gemacht hat. Dienstags um 15 Uhr trifft man sich bei der Linde beim Kleintierzüchterheim. Im Sommer wurde auch ein großer Bauwagen auf dem Gelände bei einem Einweihungsfest in Betrieb genommen, wo sich die Kinder bei schlechtem Wetter aufhalten können. Der Regelbetrieb des Naturkindergartens kann, so wie es geplant war, noch nicht stattfinden, aber eine Kooperation mit der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ ist im Laufen. Einen Tag in der Woche veranstaltet die Kita einen „Waldtag“.

Bei der Kerwe hat sich der Verein mit dem „Mostpressen“ an der Veranstaltung von Heimat- und Verkehrsverein und Musikverein beteiligt. Die Kasse des BUND-Ortsverbandes wird von Doris Nitsche-Schork schon seit vielen Jahren ordentlich geführt und daher konnten ihr die Kassenprüfer Anke Kerner und Manfred Pahnke die Entlastung erteilen.

In der Aussprache wurde im wesentlichen das Problem auf dem Kallenberg angesprochen.

Hier finden weiterhin ungestört Partys statt, Hunde werden ausgeführt und aufgestellte Verbotsschilder missachtet. Naturschutzwart Fabian Himmelhan musste schon sechs Verstöße in diesem Zusammenhang zur Anzeige bringen. Durch das radikale Abmähen gibt es für Tier- und Pflanzenwelt kaum noch Lebensraum. Der BUND hat bei diesem Thema schon weitgehend resigniert, da insbesondere mit der Naturschutzbehörde und dem Regierungspräsidium kaum eine Verständigung möglich ist.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft standen die Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

Nachdem sich Peter Martin nicht mehr bereiterklärte, das Amt des 1. Vorstands zu übernehmen, wurde Tobias Karpstein für das Amt vorgeschlagen, der jedoch ablehnte.

Auch für das Amt des 2. Vorstands stellte sich kein Vereinsmitglied zur Verfügung, sodass diese beiden Ämter nicht besetzt werden konnten.

Doris Nitsche-Schork wurde zur Kassenverwalterin und Schriftführerin in Doppelfunktion gewählt und die Kasse werden Anke Kerner und Manfred Pahnke prüfen.

Somit ist der Verein führungslos und die Anwesenden beschlossen, den Verein aufzulösen. Er soll aber als BUND-Ortsgruppe weiterbestehen, für die dann Tobias Karpstein als Ansprechpartner für die Gemeinde und Harald Victor als Ansprechpartner für den Regionalverband zur Verfügung stehen werden.

Peter Martin wurde von der Versammlung beauftragt, die Auflösung des Vereins zu beantragen und alle dafür erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Man hofft natürlich, dass sich in Zukunft doch noch ein Vorstand finden wird.

Doris Nitsche-Schork bedankte sich bei Peter Martin am Ende der Versammlung mit einem Geschenk dafür, dass es nach dem Ausscheiden von Carolin Hofer deren Arbeit übernommen hat und sich in dieser Zeit leidenschaftlich für die Sache eingesetzt hat.

Meike Himmelhan von den Kallenberg-Räubern fragte noch nach, ob sie bei der Kinderbetreuung Dienstags mit etwas Unterstützung durch die „alten Hasen“ des KUC rechnen kann, was ihr auch zugesagt wurde. So steht Doris Nitsche-Schork mit Literatur und Tipps zur Verfügung und auch Peter Martin will bei der nächsten Veranstaltung mit seiner mobilen Mostpresse dabei sein.

Tobias Karpstein will bei der nächsten Sitzung des BUND-Ortsverbandes am 17. November einiges zum Thema „Energiewende“ vortragen.



Doris Nitsche-Schork bedankte sich bei Peter Martin nach dessen Ausscheiden aus der Vorstandschaft mit einem Geschenk für seine Arbeit



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail:sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
 http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn;
 https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE)

Klimawandel:

„Der Hausgarten steht vor vielen Veränderungen“

Über 40 Garteninteressierte aus Eschelbronn und Umgebung haben sich zum Thema „Klimagarten - Gartenklima“- Auswirkungen auf den Garten“- in der Pausenhalle der Alten Schule informiert: Auf Einladung der Siedlergemeinschaft Eschelbronn beleuchtete Gartenexperte Sven Görlitz vom Verband Wohneigentum, inwieweit die Wetterextreme in diesem und den vergangenen Jahren mit der Klimaerwärmung zusammenhängen, welche Insekten und Pflanzen davon profitieren - und welche nicht. „In unserer Region sind wir stark von der Temperaturerhöhung betroffen, vor allem die Stadtgebiete“, so Görlitz. „Jeder der einen vielfältigen und grünen Garten hat, kann sehr viel zu einem lebenswertes Wohnumfeld beitragen.“

Neue Wanzenarten breiten sich aus

Vielorts vertrocknen Thuja und Fichten oder fallen dem Borkenkäfer zum Opfer. „Durch steigende Temperaturen und wachsenden Warenverkehr nimmt aber auch der Befallsdruck durch Pflanzenkrankheiten, Schädlinge und weitere neue Arten zu“, erklärt Sven Görlitz. „Beispielsweise baut die Kirschessigfliege im Laufe des Sommers große Populationen auf und schädigt dann Brombeeren, Weintrauben, Herbsthimbeeren und Pflaumen. In diesem Jahr gibt es besonders viele Wanzen, die sich in dem trockenen und warmen Klima wohlfühlen. Besonders die Grüne Reisswanze hat sich in diesem Sommer in den Gärten verbreitet und verursacht Saugschäden an den verschiedensten Früchten.“



Grüne Reisswanze mit Larve an Tomaten © Sven Görlitz

Veränderungen in der Pflanzenwelt

Auch viele Pflanzenarten, die bisher kaum eine Rolle gespielt haben, treten plötzlich verstärkt auf, wie zum Beispiel der Götterbaum und der rote Horn-Sauerklee, dem auch selbst anhaltende Trockenheit nichts ausmacht. „Gartenbesitzer müssen sich grundsätzlich auf viele Veränderungen einstellen“, bereitet Görlitz seine Zuhörer vor. „Aber nicht alles ist negativ: Die Anbauzeit von Gemüse im Garten verlängert sich und wärmeliebende Arten wie Feigen, Paprika, Melonen und Auberginen profitieren von den gestiegenen Temperaturen.“ Besonderer Schutz braucht in Zukunft der Gartenboden: So schützen Mulchschichten aus Rasenschnitt und Laubhäcksel den Boden vor Hitze, Austrocknung und Verschlämmung.

Steinwüsten bieten keinen Lebensraum

Görlitz will auch eine Lanze brechen für naturnahe Gartengestaltung - möglichst ohne Schotter oder zubetonierte Flächen rund ums Eigenheim. „Solche Schotter-Gärten sind tot. Das ist kein Lebensraum. Nichts gedeiht, Insekten finden keine Nahrung.“ Um für die Zukunft gerüstet zu sein müssen die Gärten grüner werden. Beschattungen durch Laubbäume oder begrünte Pergolen sorgen im Sommer für erträgliche Temperaturen. Die Gestaltung eines Gartens, sei es auch ein noch so kleiner Vorgarten, sei ausschlaggebend dafür, ob heimische Tierarten Nahrung und Unterschlupf finden und wir uns auch in Zukunft noch in unseren Wohngebieten wohlfühlen. „**Vielfältig und naturnah sollte ein Garten sein**“ lautet deshalb das Credo von Gartenberater Görlitz.



Ökumenische Verein für Diakonie und Caritas JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 11. OKTOBER 2022



Diakonie

Am 11. Oktober 2022 fand im evangelischen Gemeindehaus nach dreijähriger Pause die Jahreshauptversammlung des ökumenischen Vereins für Diakonie und Caritas statt.

Aktuell sind **18 Nachbarschaftshelfer/innen** tätig, die auch in der schwierigen Zeit der Pandemie, die Hilfesuchenden betreut haben. Diese Hilfeleistungen bestehen aus allgemeiner Unterstützung im Haushalt und zu einem großen Teil aus Fahrdiensten. In den Jahren 2019 bis 2021 wurde hierbei die beachtliche Anzahl von 2.168,25 Stunden geleistet und ein Weg von 5.083 km zurückgelegt.

Diese Hilfe wurde in **Zusammenarbeit mit der Sozialstation Elsenzthal Meckesheim** im Rahmen der Betreuungsleistung bzw. Verhinderungspflege und in der **Nachbarschaftshilfe** erbracht. Weiterhin wurde die von der Sozialstation ausgerichtete **Kochgruppe „Lichtblick“ für Demenzkranke** unterstützt, die leider seit April 2020 wegen Corona nicht mehr stattfinden konnte.

Durch die Zusammenarbeit mit der Sozialstation Elsenzthal bekommen unsere Nachbarschaftshelfer/innen regelmäßig Schulungen angeboten, um neues fachliches Wissen im Umgang mit den Hilfesuchenden zu erhalten.

In den letzten Jahren sind **sieben neue Nachbarschaftshelfer/innen** zum Verein hinzugekommen, die teilweise den Personbeförderungsschein erlangt haben, dessen Kosten vom Verein übernommen wurden. Erwähnenswert ist hierbei auch, dass für alle Nachbarschaftshelfer/innen eine Unfallversicherung bei der BGW, der Berufsgenossenschaft für Gesundheits- und Wohlfahrtspflege, besteht.



Schützenverein 1924 Eschelbronn e.V.

2. RWK Großkaliber

- Eschelbronn-Reichartshausen 1044-1006 (Irro 366, Schick 356, Köpplinger 322, a.k. Haffner 194)
- 3. RWK Eschelbronn-Neckarbischofsheim 1009-1075 (Irro 379, Schick 369, Haffner 261)
- 3. WK LP Auflage in Eschelbach
- 7. H.Wagenblaß 301,9, 20. P.Hoffmann 271,1.



Natur- Tier u. Vogelfreunde

Seit langer Zeit führen wir am Freitag den 21.10.22 wieder einmal eine Monatsversammlung durch.

Beginn: 19 Uhr im Gasthaus zum Löwen
- kleines Nebenzimmer -

Aufgrund der langen Pause wird es einiges zu besprechen geben. Die Winterfütterung steht bevor, ebenso die Genaralversammlung. Rückblick über das Brutjahr 2022 u. einiges mehr wird uns beschäftigen. Hierzu ist herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft



Kleintierzuchtverein C46 Eschelbronn

Einladung zur Lokalschau

Hiermit möchte die Vorstandschaft des Kleintierzuchtvereins alle Mitglieder, Angehörigen, Freunde und die Bevölkerung zur diesjährigen

Lokalschau am 6. November 2022

recht herzlich einladen.

Die Ausstellung mit den Bewertungsergebnissen ist am Sonntag, den 6. November 2022 von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Unsere Züchterküche ist, wie jedes Jahr, bestens auf euer Kommen vorbereitet. Am Nachmittag wird auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihren Besuch!



LandFrauenverein Epfenbach- Spechbach-Eschelbronn

Fahrt zur Chrysanthema in Lahr.

Am Sonntag, den 30. Oktober 2022 fahren die LandFrauen zur Blumenschau nach Lahr. Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen, auch für Gäste, können noch bei Christa Braun Tel. 07263/5317 erfolgen. Abfahrt 9.30 Uhr (Winterzeit).

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - **Email:** eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 23. Oktober 2022

Sonntag, 23.10.

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust
- 10:10 Uhr Gottesdienst in Eschelbronn mit Heiligem Abendmahl; Mitwirkung: Posaunenchor; Bezirkskollekte: Randi eV (ehemals CARDS) / Pfarrer Ralf Krust

Montag, 24.10.

- 18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 25.10.

- 16.00 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn
- 19.00 Uhr Deep Talk im Gemeindehaus Neidenstein
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 26.10.

- 06.00 Uhr TauFRISCH - Gebets-Gottesdienst in der Kirche Eschelbronn
- 14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus Eschelbronn
- 17.00 Uhr Konfi-Unterricht in Eschelbronn
- 20.00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Krust

Donnerstag, 27.10.

- 09.30 Uhr mittendrin - Frauenbibeltreff im Gemeindehaus Eschelbronn
- 10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber im Gemeindehaus Neidenstein
- 18.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Eschelbronn
- 18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

Sonntag, 30.10.

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Eschelbronn / Prädikant Peter Martin
- 10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein mit Heiligem Abendmahl / Prädikant Peter Martin

Wochenspruch: Jeremia 17,14

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

Liebe Gemeinde

nehmen wir einen kurzen Blick auf die Aussage „Hauptsache gesund“. Wenn diese Behauptung stimmt, sind alle Kranken arm dran. Ich kenne aber viele Kranke, die mit und trotz ihrer Krankheit ein erfülltes Leben führen. Gesundheit ist wichtig, aber nicht das höchste Ziel. Sonst machen wir die Gesundheit zu unserem Gott. Martin Luther sagt in der Auslegung zum ersten Gebot: „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir“, dass dies unser Gott ist, woran unser Herz am meisten hängt. Und wenn die Gesundheit unsere größte Herzenssache ist, dann ist sie unser Gott.

Es gibt auch die andere Gefahr, dass wir unsere Gesundheit vernachlässigen. Die Bibel nennt unseren Körper den Tempel des Heiligen Geistes, und solch einen Tempel behandelt man in einer ordentlichen Art und Weise. Wir sehen also, dass wir die Gesundheit weder vergötzen noch vernachlässigen sollen, sondern Leben und Gesundheit in Gottes Hand legen.

Denn in Verbindung mit unserem himmlischen Vater finden wir ein erfülltes Leben.

Pfarrer Ralf Krust

CaféPause

Am Mittwoch, 26.10.2022 lockt leckerer Kaffee- und Kuchenduft Genießer zum gemütlichen Beisammensein ins ev. Gemeindehaus Eschelbronn. Um 14.30 Uhr startet die CaféPause und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

mittendrIn

Herzliche Einladung zu unserem Frauenbibeltreff im ev. Gemeindehaus Eschelbronn am Donnerstag, 27.10.2022 um 9.30 Uhr. Sie waren noch nie dabei uns hätten Interesse? Kommen Sie einfach vorbei.

Redaktionsschluss Kirchenfenster

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge zur Adventsausgabe bis 31.10.2022 im Pfarramt ein. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Terminvormerkung: Lichterparty 2022... ganz ohne Gruseln - im FREIEN!

Geister und Hexen...NEIN DANKE!

Wir treffen uns am Montag, 31.10.2022 um 19.00 Uhr beim ev. Gemeindehaus in Eschelbronn mit Outdoorkleidung. Wir planen einen coolen Abend mit Nachtwanderung und Lagerfeuer. Bist du zwischen 8 - 13 Jahren alt? Hast du Lust auf Spaß, Action und gute Laune ohne Gruselstimmung und ohne Verkleidung mit uns im Freien?

Maximale Teilnehmeranzahl: 30 Kids. Anmeldung bis 28.10.2022 um 18.00 Uhr erforderlich unter 06226/41856 oder direkt im Pfarramt (Name / Geburtsdatum / ERREICHBARE Telefonnummer / Info, ob Teilnehmende Vegetarier sind). Anmeldegebühr: 4 € bitte mitbringen oder in den Briefkasten beim Pfarramt vorab einwerfen. Outdoorkleidung!

ALLE Kinder MÜSSEN gebracht (19.00 Uhr) und abgeholt (21.30 Uhr) werden. HALLOWEEN - OHNE MICH!!! SEI BEI UNS DABE!!!!

LICHTERPARTY

2022

...ganz ohne Gruseln - im FREIEN!

Geister und Hexen...NEIN DANKE!

Wir treffen uns am **Montag, 31.10.2022**
um 19:00 Uhr (bis 21:30 Uhr)
beim ev. Gemeindehaus in Eschelbronn
mit Outdoorkleidung.



Wir planen einen coolen Abend
mit Nachtwanderung
und Lagerfeuer.

Bist du zwischen **8 - 13 Jahren** alt?
Hast du Lust auf Spaß, Action und gute Laune
ohne Gruselstimmung und ohne Verkleidung
mit uns im Freien?

Das Kleingedruckte:
Maximale Teilnehmeranzahl: 30 Kids
Anmeldung bis 28.10.2022 um 18:00 Uhr erforderlich unter
06226/41856 oder direkt im Pfarramt (Name / Geburtsdatum /
ERREICHBARE Telefonnummer / Info, ob Teilnehmende
Vegetarier sind)
Anmeldegebühr: 4 € bitte mitbringen oder in den Briefkasten beim
Pfarramt vorab einwerfen.
Outdoorkleidung!
ALLE Kinder MÜSSEN gebracht (19:00) und abgeholt (21:30) werden.

HALLOWEEN - OHNE MICH!!! SEI BEI UNS DABE!!!!

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn/Neidenstein



Terminvormerkung: KiBiWo

Die Planungen für unsere KiBiWo (Kinderbibelwoche) sind in vollem Gange. Vom 02.11.2022 bis zum 06.11.2022 erwartet alle Grundschulkinders sowie die aktuellen Fünftklässler täglich ein tolles Programm rund um Emma, Eddy und den Hirten Pastorius. Wollt Ihr dabei sein? Dann haltet Euch von Mittwoch bis Freitag die Nachmittage von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie den Samstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und den Sonntag ab 10.00 Uhr frei.

Weihnachtspäckchenaktion für die Ukraine auch 2022!

Auch in diesem Jahr führen wir unsere Weihnachtspäckchenaktion in Kooperation mit dem S' Einlädele in Freiburg durch. Nähere Infos auf unserer Homepage und bald auch hier im Amtsblatt.

Gottesdienste

Wer sich schützen möchte, darf bei unseren Gottesdiensten gerne weiterhin einen Mund- und Nasenschutz tragen.

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail (predigtabo@krust.de).

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29
Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag, 23. Oktober 2022

08.45 **Eschelbronn Messfeier** (Pfarrer Maier)

Dienstag, 25. Oktober 2022

18.00 **Eschelbronn Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)

Sonntag, 30. Oktober 2022

08.45 **Neidenstein Messfeier** (Pfarrer Maier)

Vorschau auf Allerheiligen:

Dienstag, 01. November 2022

10.15 **Neidenstein Wortgottes-Feier (WGL) mit Totengedenken** in der Aussegnungshalle

15.00 **Eschelbronn Andacht mit Totengedenken** (Kaplan Elekwachi) in der Aussegnungshalle, anschl. Gräberbesuch

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Herbstferien (vom 31.10. bis 04.11.2022) bleibt das Pfarrbüro am Montag, den 31.10.2022 und am Donnerstagnachmittag geschlossen. Die übrigen Öffnungszeiten (siehe oben) bleiben bestehen.

Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief

Der Redaktionsschluss für unseren nächsten Pfarrbrief ist am Mittwoch, 02.11.2022. Der Pfarrbriefzeitraum geht vom 19.11.2022 bis 18.12.2022. Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis spätestens zu diesem Termin bei uns an die E-Mail-Adresse info@se-waibstadt.de ein. Vielen Dank.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
So.	23.10.	09:30Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
So.	23.10.	10:00 Uhr	Neckarbischofsheim	Gottesdienst für Kinder
So.	23.10.	16:30 Uhr	Sinsheim	kulturkiche mit Mignon Kleinbek
Mo.	24.10.	20:00 Uhr	Heidelberg-Wieblingen	Blechbläserensembleprobe
Mi.	26.10.	20:00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst mit Bezirksevangelist Dambach